



Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München

I. Sozialreferat

Vorsitzender
Thomas Kauer

Geschäftsstelle:
Friedenstraße 40, 81660 München
Telefon: (089) 233-614 -87 / -81
Telefax: (089) 233-61485
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

München, 01.08.2025

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16259

Unser Zeichen
7.4.1 / 31.07.2025

Veränderungen im Bereich der Nachbarschaftstreffe - Aufgabe des geplanten Standorts Haldenseestraße; Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16259

Antrag des BA 16 zur Realisierung des Standortes Haldenseestraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss 16 Ramersdorf-Perlach hat in seiner gestrigen Sitzung nach Vorberatung im zuständigen Unterausschuss Bildung und Sport, Soziales und Stadtsanierung folgenden Antrag einstimmig beschlossen:

Die Errichtung eines Nachbarschaftstreffe im Sanierungsgebiet um die Haldenseestraße war eine der Grundvoraussetzungen, die vom Bezirksausschuss gefordert und vom Stadtrat 2017 beschlossen wurden.

Die jetzt in 2025 – während der Realisierung des Baugebietes – erfolgte ersatzlose Streichung kann vom BA nicht hingenommen werden. Nicht nur die Streichung selbst, sondern auch die Vorgehensweise sind vollkommen unakzeptabel. Bereits Anfang 2025 wurde die Münchner Wohnen von der beabsichtigten Streichung des Nachbarschaftstreffe informiert und aufgefordert unverzüglich den geforderten Umbau vorzunehmen. Aus den abgetrennten Räumlichkeiten sind 2 zusätzliche Wohnungen entstanden. Die kurzfristige Umplanung und die Umbaumaßnahmen haben zusätzliche Kosten verursacht. Der Bezirksausschuss wurde von diesem Vorgehen erst Monate später informiert nachdem längst Fakten geschaffen waren. Für ein neu errichtetes Wohngebiet mit 700 zusätzlichen Wohneinheiten ist ein Nachbarschaftstreffe eine wichtige sozialpolitisch unabdingbare Einrichtung. Auch die Stellungnahme des Referates für Stadtplanung und Bauordnung vertritt diese Auffassung. Diese Stellungnahme beinhaltet alle Aspekte zur Beurteilung dieser Angelegenheit und. Es ist unverständlich, dass sie offensichtlich vom Sozialreferat ignoriert wurde

Die Streichung muss zurückgenommen, bzw. hilfsweise der Nachbarschaftstreffe im nächsten Bauabschnitt realisiert werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Thomas Kauer
Vorsitzender des BA 16
– Ramersdorf-Perlach –

II. Referat für Stadtplanung und Bauordnung